

Basel samt längs foten af Nordalperna, genom södra Mähren och längs de vestra Karpaterna“ nach Norden verschoben.

Verzeichnis von in Bayern beobachteten weifs abändernden Blüten.

Von **H. Wengenmayr**, Kaufbeuren.

Colchicum autumnale L., Kaufbeuren; *Fritillaria Meleagris*, Nördlingen; *Lilium martagon*, *Crocus vernus* (= *albiflorus* Hpp. et Hornsch.), Kaufbeuren; *Gla diolus paluster*, Füssen; *Orchis ustulatus*, *Orchis morio*, *Orchis maculatus*, *Orchis latifolius*, *Gymnadenia conopea*, Kaufbeuren; *Gymnadenia odoratissima*, Algäu; *Thalictrum aquilegifolium* (mit weissen Staubfäden), *Hepatica triloba*, Kaufbeuren; *Pulsatilla vulgaris*, Kelheim; *Aquilegia vulgaris*, Kaufbeuren; *Dianthus Carthusianorum*, Schwabach; *Dianthus superbus*, *Agrostemma githago*, *Viola hirta*, Kaufbeuren; *Viola odorata*, Lauringen; *Corydalis cava*, Buchloe; *Cardamine pratensis*, *Polygala vulgaris*, *Polygala amara*, Kaufbeuren; *Gentiana verna*, Oberrieden, Kaufbeuren; *Gentiana solstitialis* Wettst., Biessenhofen; *Vinca minor* L., *Convolvulus arvensis* (ganz weifs), *Veronica officinalis*, Kaufbeuren; *Salvia pratensis*, Hirschzell bei Kaufbeuren; *Calamintha acinos*, *Lamium maculatum*, *Prunella vulgaris*, *Aiuga reptans*, *Symphytum officinale*, Kaufbeuren; *Echium vulgare*, Oberrieden; *Pulmonaria mollis*, *Myosotis palustris*, Kaufbeuren; *Primula farinosa*, Memhölz, Kaufbeuren; *Calluna vulgaris*, Oberrieden, Kaufbeuren; *Rhododendron ferrugineum*, *Rhododendron chamaecistus*, Hohenschwangau; *Geranium Robertianum*, Kaufbeuren; *Geranium pratense*, Nördlingen; *Phyteuma orbiculare*, *Campanula rotundifolia*, *Campanula trachelium*, *Campanula glomerata*, Kaufbeuren; *Campanula barbata*, Stuiben; *Ononis spinosa*, *Trifolium pratense*, *Vicia sepium*, *Knautia arvensis*, *Succisa pratensis*, Kaufbeuren; *Eupatorium cannabinum*, Weg zu den Ruinen Freiberg-Eisenberg bei Füssen; *Cirsium bulbosum*, *Cirsium arvense*, *Centaurea montana*, *Centaurea cyanus*, *Centaurea scabiosa*, Kaufbeuren; *Cychorium intybus*, Oberrieden.

Die im Herbar der Bayer. Bot. Gesellschaft zu München von bayrischen Standorten stammenden Weiden.

Von **Anton Mayer** in Regensburg.

Wenn auch die Flora unseres engeren Vaterlandes besonders in jüngster Zeit dank der hervorragenden Tätigkeit der Bayer. Bot. Ges. in München und dank der mühevollen Herausgabe der *Flora Bavarica exsiccata* seitens der Kgl. Bot. Ges. in Regensburg fast in allen Gegenden gründlicher durchforscht wird, so gibt es doch einige wenige Gattungen, an welche die Botaniker, wie es scheint, nur mit Widerwillen herantreten. Es sind die Gattungen *Hieracium*, *Rubus*, *Rosa* und *Salix*. Und doch gewährt gerade das Eindringen in irgend eine dieser Gattungen so ungeheuer viel Anregendes und Interessantes, das es gewiss noch keinen Jünger der lieblichen Wissenschaft gereute, den schwierigen Weg betreten zu haben.

Die Gattung *Salix* wird erst in jüngster Zeit an mehreren Teilen Bayerns von begeisterten Botanikern systematisch und gründlich durchforscht, aber ein Blick in ältere Herbarien zeigt, das auch schon in früheren Jahren derselben einiges Augenmerk zugewendet wurde. Die Bayer. Bot. Ges. hatte die Güte, mir zu Vorarbeiten einer bayerischen Weidenflora ihr reichhaltiges Weidenmaterial zu überlassen. Da aber gerade das Münchner Herbar ein möglichst vollständiges Bild unserer bayerischen Flora mit der Zeit geben soll, so halte ich es für die bayerischen Botaniker für wünschenswert, zu wissen, welche Arten aus dieser Gattung in demselben noch fehlen,

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Bayerischen Botanischen Gesellschaft zur Erforschung der heimischen Flora](#)

Jahr/Year: 1903

Band/Volume: [1_1903](#)

Autor(en)/Author(s): Wengenmayr H.

Artikel/Article: [Verzeichnis von in Bayern beobachteten weifs abändernden Blüten. 333](#)